BIM Normungsarbeiten – Status quo

Nikita Kretschmar

17.01.2025

BIM Normungsarbeiten – Status quo

Entlastung der staatlichen Regelsetzung

Staatliche Regelsetzung

schafft den rechtlichen Rahmen und gibt **Schutzziele** vor, etwa für Produktsicherheit sowie Arbeits- und **Umweltschutz**

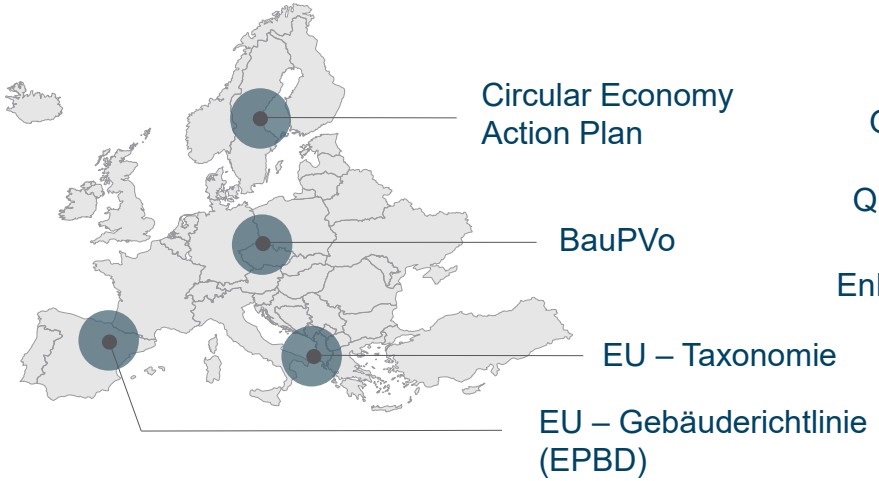
Normung und Standardisierung

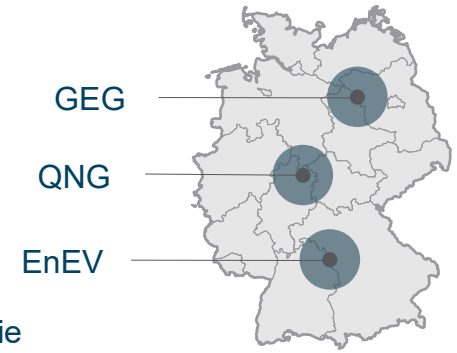
konkretisiert gesetzliche Sorgfaltspflichten und entlastet so die staatliche Regelsetzung

Gesetze & Verordnungen

verweisen zum Erreichen der Schutzziele auf anerkannte Regeln der Technik – also zum Beispiel Normen

Normen & technische Regeln





EU-Taxonomie verweist auf:

ISO 20887 **Nachhaltigkeit von Gebäuden und Ingenieurbauwerken - Planung der Rückbaubarkeit und Anpassbarkeit - Grundsätze, Anforderungen und Leitlinien**

ISO 16000 **Innenraumluftverunreinigungen - Teil 1: Allgemeine Aspekte der Probenahmestrategie**

ISO 18400 **Bodenbeschaffenheit - Probenahme - Teil 104: Strategien**

© 2025, DIN e. V.

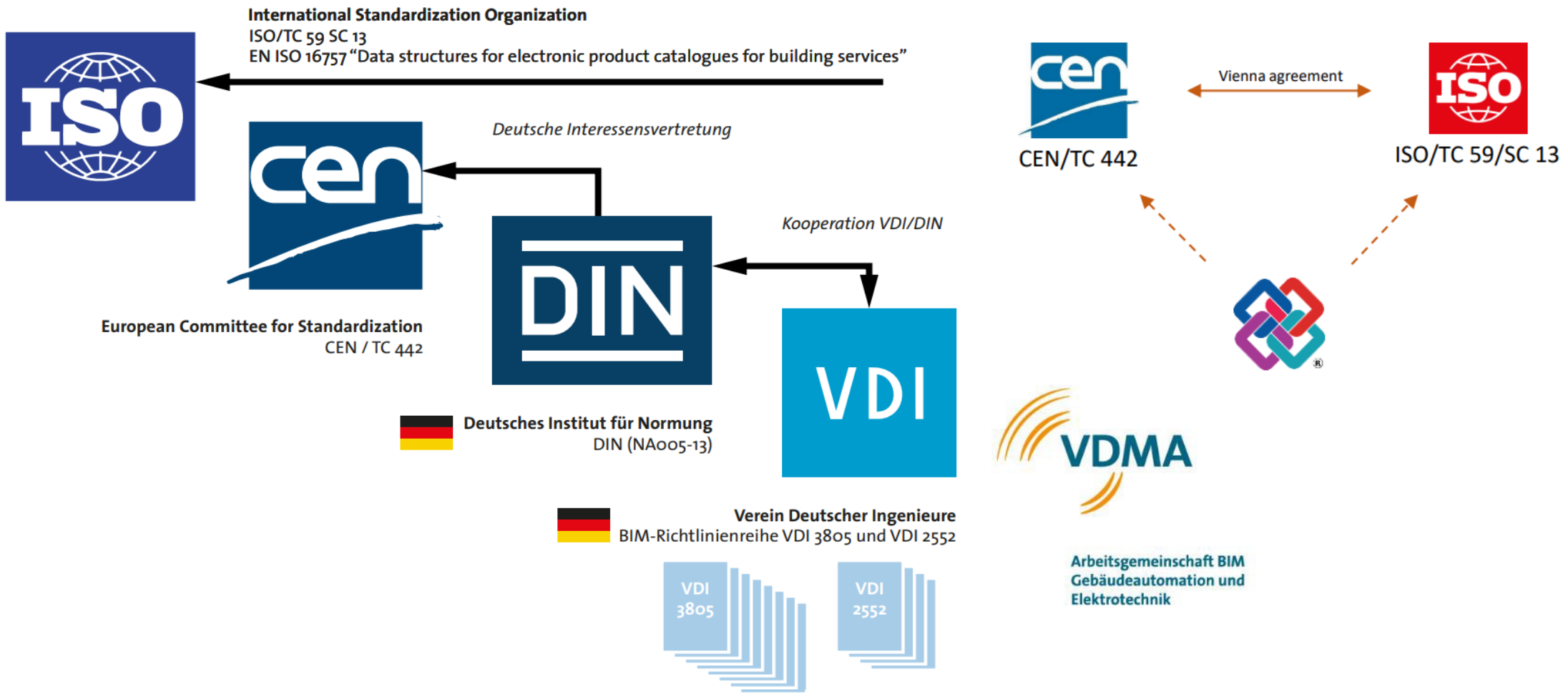
Beispiele für BIM-Normen

	DIN EN ISO 16739 **„Die Schnittstellennorm“**	DIN EN ISO 29481 **„Die Technische“**	DIN EN ISO 19650 **„Die Bekannte“**
Titel	Industry Foundation Classes (IFC) für den Datenaustausch in der Bauindustrie und im Anlagenmanagement	Bauwerksinformationsmodelle - Handbuch der Informationslieferungen	Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen, einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Informationsmanagement mit BIM
Inhalt	Die Norm legt ein **konzeptionelles Datenschema** und ein **Dateiformat** für den Austausch von Daten für die Gebäudedatenmodellierung (BIM) fest.	Methodik zur **Verknüpfung** der **Geschäfts-prozesse** während des Baus eines Gebäudes mit **Spezifikationen** der **Informationen**. Möglichkeit zur Beschreibung der Informationsprozesse über Gebäudelebenszyklus.	**Empfehlungen** für eine Vorgabe **zur Verwaltung von Informationen**, einschließlich Austausch, Aufzeichnung, Versionierung und Organisation für alle Akteure – über den gesamten Lebenszyklus.
Zielgruppe	Softwareentwickler, BIM-Koordinatoren, „BIM-Profis“	Professionelle IDM-Entwickler* BIM-Manager, Projektmanager, Auftraggeber, Berater, Bauunternehmen die ein IDM aufbauen oder verwalten.	Alle an einem BIM-Projekt beteiligten Akteure *(BIM-Manager, BIM-Anwender, Softwareanbieter, BIM-Berater, etc.)*
	→ Beschreibt das IFC-Format und die dahinterliegende Struktur.	***→ Unterstützung zur Organisation wer in einem BIM Projekt welche Information in welcher Form an wen liefert.***	***→ Aufsetzen und Organisieren von BIM-Projekten***

* IDM – Information Delivery Manual DE: Handbuch der Informationslieferungen

© 2025, DIN e. V.

Vernetzung der Normungsgremien



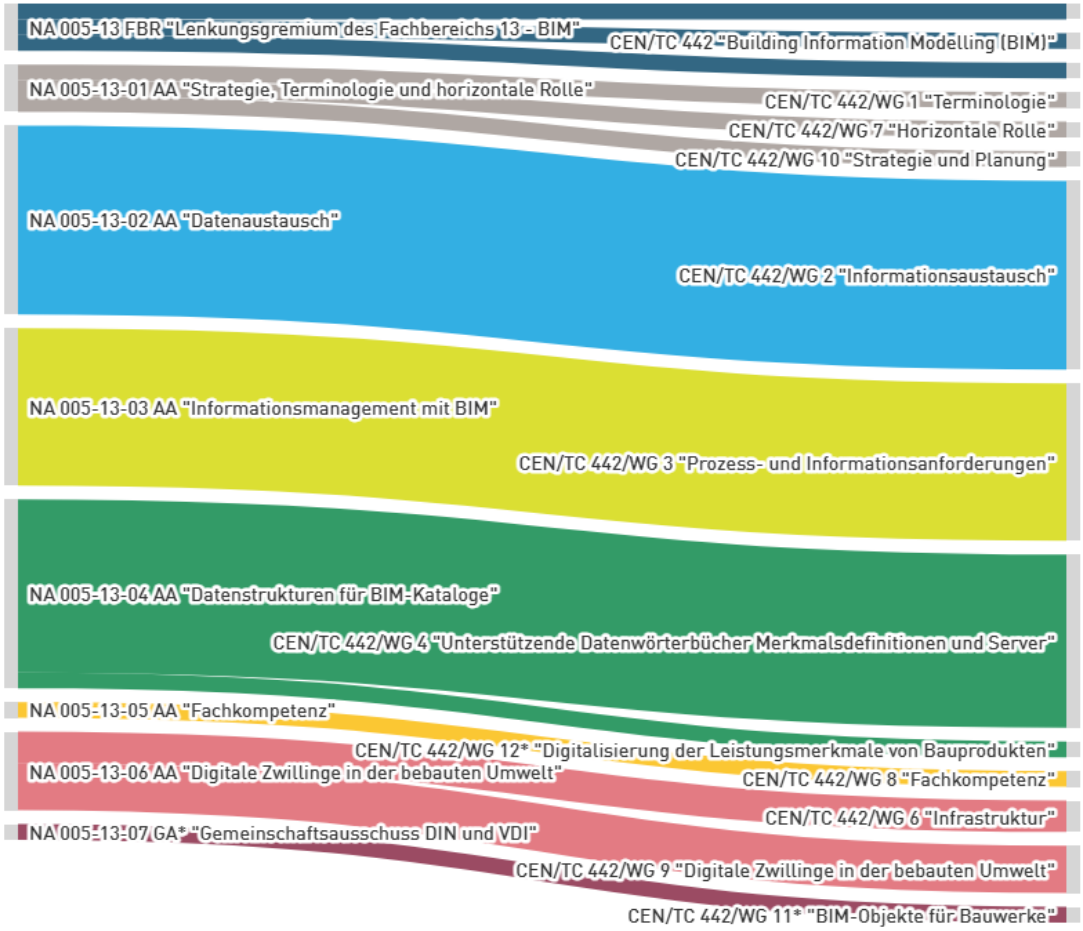
Quelle: BDH

© 2025, DIN e.V.

DIN: Fachbereich BIM

Spiegelgremien des NA 005-13 FB

Die Dicke der Balken symbolisiert die relative Anzahl an Normungsprojekten.



* Gremium wird noch gegründet

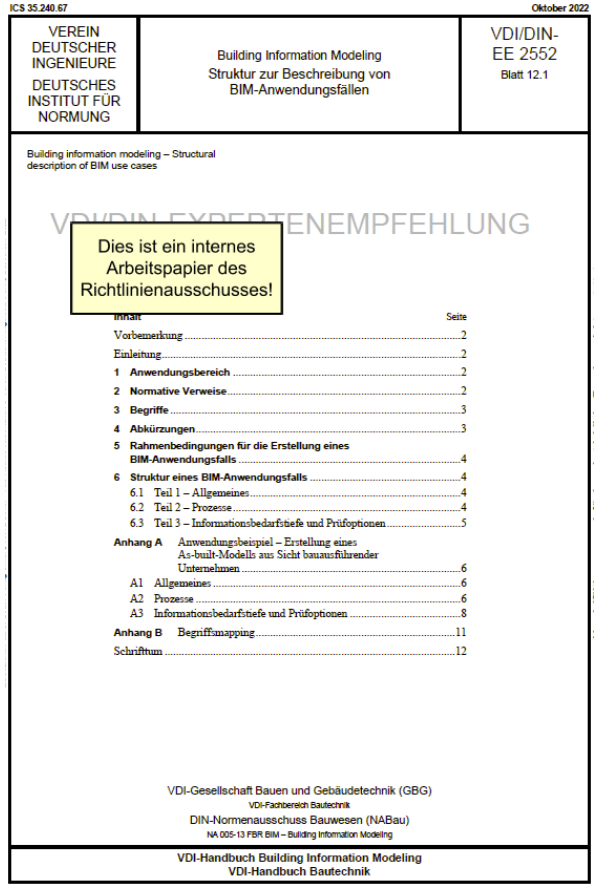
Das Arbeitsgebiet des **Fachbereich 13** des **Normenausschusses Bauwesen (NABau)** umfasst die Koordinierung

- seiner zurzeit sechs Arbeitsausschüsse,
- der Spiegelung europäischer Arbeiten,
- die Zusammenarbeit bzw. Abstimmung mit anderen Projektgruppen/Arbeitsausschüssen bei DIN
- sowie externen Gremien/Organisationen (VDI, buildingSMART Deutschland e. V. sowie BIM Deutschland).

Übergeordnete bzw. horizontale Themen werden in der eigens eingerichteten **Gruppe „Digitalisierung im Bauwesen“ (digiBau)** behandelt.

© 2025, DIN e.V.

VDI: Fachausschuss BIM



ICS 35.240.67 Oktober 2022

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG	Building Information Modeling Struktur zur Beschreibung von BIM-Anwendungsfällen	VDI/DIN-EE 2552 Blatt 12.1

Building information modeling – Structural description of BIM use cases

VDI/DIN-EXPERTENEMPFEHLUNG

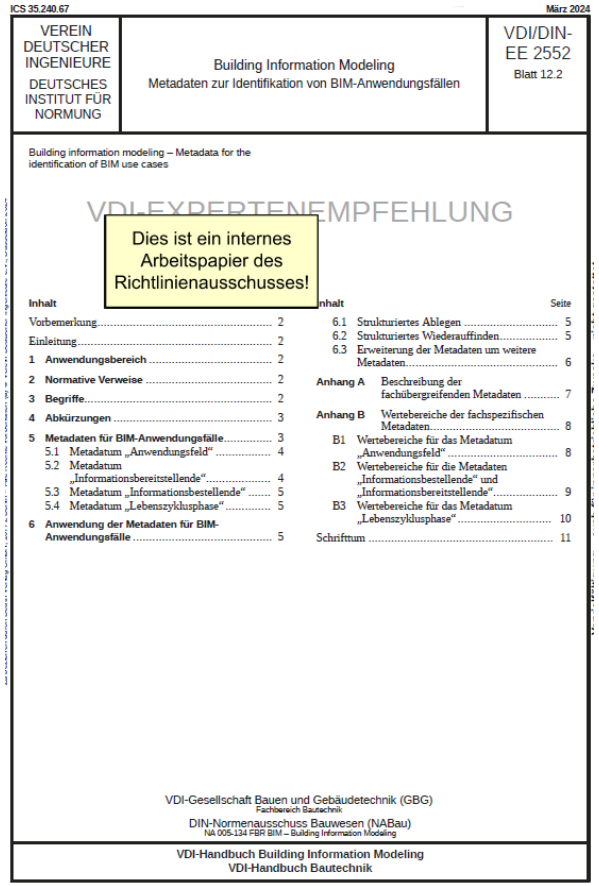
Dies ist ein internes Arbeitspapier des Richtlinienausschusses!

Inhalt Seite

Vorbemerkung ... 2
Einleitung ... 2
1 Anwendungsbereich ... 2
2 Normative Verweise ... 2
3 Begriffe ... 3
4 Abkürzungen ... 3
5 Rahmenbedingungen für die Erstellung eines BIM-Anwendungsfalls ... 4
6 Struktur eines BIM-Anwendungsfalls ... 4
6.1 Teil 1 – Allgemeines ... 4
6.2 Teil 2 – Prozesse ... 4
6.3 Teil 3 – Informationsbedarfstiefe und Prüfoptionen ... 5
Anhang A Anwendungsbeispiel – Erstellung eines As-built-Modells aus Sicht bauausführender Unternehmen ... 6
A1 Allgemeines ... 6
A2 Prozesse ... 6
A3 Informationsbedarfstiefe und Prüfoptionen ... 8
Anhang B Begriffsmapping ... 11
Schrifttum ... 12

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
VDI-Fachbereich Bautechnik
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)
NA 005-13 FBR BIM – Building Information Modeling

VDI-Handbuch Building Information Modeling
VDI-Handbuch Bautechnik



ICS 35.240.67 März 2024

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG	Building Information Modeling Metadaten zur Identifikation von BIM-Anwendungsfällen	VDI/DIN-EE 2552 Blatt 12.2

Building information modeling – Metadata for the identification of BIM use cases

VDI-EXPERTENEMPFEHLUNG

Dies ist ein internes Arbeitspapier des Richtlinienausschusses!

Inhalt Seite

Vorbemerkung ... 2
Einleitung ... 2
1 Anwendungsbereich ... 2
2 Normative Verweise ... 2
3 Begriffe ... 2
4 Abkürzungen ... 3
5 Metadaten für BIM-Anwendungsfälle ... 3
5.1 Metadatum „Anwendungsfeld“ ... 4
5.2 Metadatum „Informationsbereitstellende“ ... 4
5.3 Metadatum „Informationsbestellende“ ... 5
5.4 Metadatum „Lebenszyklusphase“ ... 5
6 Anwendung der Metadaten für BIM-Anwendungsfälle ... 5
6.1 Strukturiertes Ablegen ... 5
6.2 Strukturiertes Wiederauffinden ... 5
6.3 Erweiterung der Metadaten um weitere Metadaten ... 6
Anhang A Beschreibung der fachübergreifenden Metadaten ... 7
Anhang B Wertebereiche der fachspezifischen Metadaten ... 8
B1 Wertebereiche für das Metadatum „Anwendungsfeld“ ... 8
B2 Wertebereiche für die Metadaten „Informationsbestellende“ und „Informationsbereitstellende“ ... 9
B3 Wertebereiche für das Metadatum „Lebenszyklusphase“ ... 10
Schrifttum ... 11

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
Fachbereich Bautechnik
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)
NA 005-134 FBR BIM – Building Information Modeling

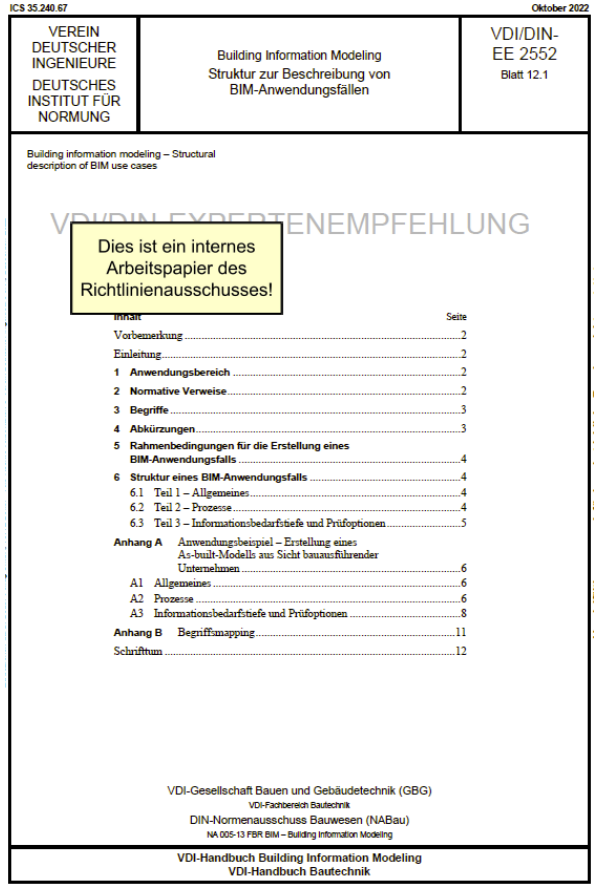
VDI-Handbuch Building Information Modeling
VDI-Handbuch Bautechnik

Der fachbereichsübergreifende VDI-Fachausschuss „BIM“ der **VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik** befasst sich mit

- der Identifikation von Richtlinienthemen
- sowie der Ausarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen an die Politik und die relevanten Entscheider*innen
- die Positionierung in der internationalen Regelsetzung wird vom VDI Koordinierungskreis BIM begleitet.
- Dabei wird die **Richtlinienreihe VDI 2552** laufend erweitert.
- Dem Austausch mit weiteren relevanten VDI-Fachbereichen.

© 2025, DIN e.V.

VDI/DIN EE 2552 Blatt 12.1 und 12.2



ICS 35.240.67 Oktober 2022

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE
DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG

Building Information Modeling
Struktur zur Beschreibung von BIM-Anwendungsfällen

VDI/DIN-EE 2552
Blatt 12.1

Building information modeling – Structural description of BIM use cases

VDI/DIN-EXPERTENEMPFEHLUNG

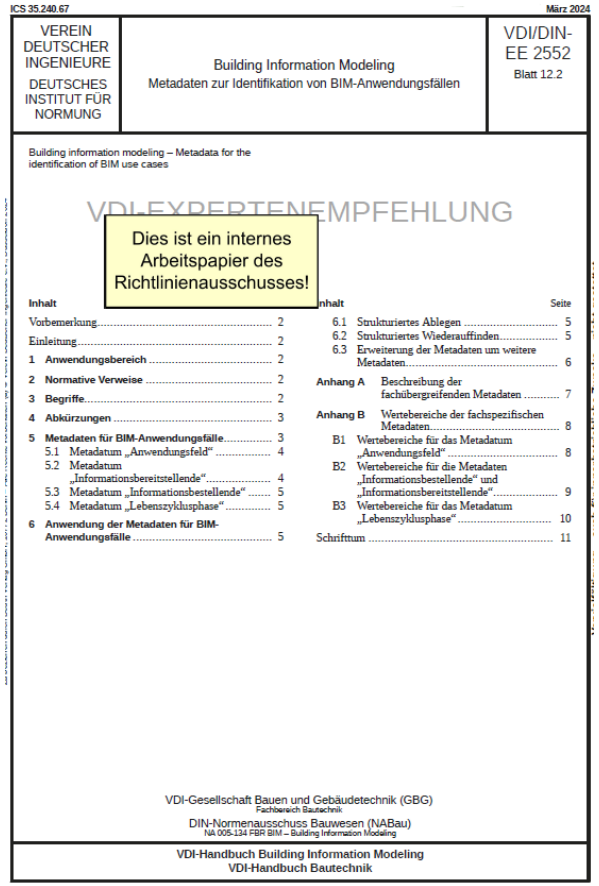
Dies ist ein internes Arbeitspapier des Richtlinienausschusses!

Inhalt Seite

Vorbemerkung ... 2
Einleitung ... 2
1 Anwendungsbereich ... 2
2 Normative Verweise ... 2
3 Begriffe ... 3
4 Abkürzungen ... 3
5 Rahmenbedingungen für die Erstellung eines BIM-Anwendungsfalls ... 4
6 Struktur eines BIM-Anwendungsfalls ... 4
6.1 Teil 1 – Allgemeines ... 4
6.2 Teil 2 – Prozesse ... 4
6.3 Teil 3 – Informationsbedarfstiefe und Prüfoptionen ... 5
Anhang A Anwendungsbeispiel – Erstellung eines As-built-Modells aus Sicht bauausführender Unternehmen ... 6
A1 Allgemeines ... 6
A2 Prozesse ... 6
A3 Informationsbedarfstiefe und Prüfoptionen ... 8
Anhang B Begriffsmapping ... 11
Schrifttum ... 12

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
VDI-Fachbereich Bautechnik
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)
NA 005-13 FBR BIM – Building Information Modeling

VDI-Handbuch Building Information Modeling
VDI-Handbuch Bautechnik



ICS 35.240.67 März 2024

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE
DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG

Building Information Modeling
Metadaten zur Identifikation von BIM-Anwendungsfällen

VDI/DIN-EE 2552
Blatt 12.2

Building information modeling – Metadata for the identification of BIM use cases

VDI-EXPERTENEMPFEHLUNG

Dies ist ein internes Arbeitspapier des Richtlinienausschusses!

Inhalt Seite

Vorbemerkung ... 2
Einleitung ... 2
1 Anwendungsbereich ... 2
2 Normative Verweise ... 2
3 Begriffe ... 2
4 Abkürzungen ... 3
5 Metadaten für BIM-Anwendungsfälle ... 3
5.1 Metadatum „Anwendungsfeld“ ... 4
5.2 Metadatum „Informationsbereitstellende“ ... 4
5.3 Metadatum „Informationsbestellende“ ... 5
5.4 Metadatum „Lebenszykluspha se“ ... 5
6 Anwendung der Metadaten für BIM-Anwendungsfälle ... 5
6.1 Strukturiertes Ablegen ... 5
6.2 Strukturiertes Wiederauffinden ... 5
6.3 Erweiterung der Metadaten um weitere Metadaten ... 6
Anhang A Beschreibung der fachübergreifenden Metadaten ... 7
Anhang B Wertebereiche der fachspezifischen Metadaten ... 8
B1 Wertebereiche für das Metadatum „Anwendungsfeld“ ... 8
B2 Wertebereiche für die Metadaten „Informationsbestellende“ und „Informationsbereitstellende“ ... 9
B3 Wertebereiche für das Metadatum „Lebenszykluspha se“ ... 10
Schrifttum ... 11

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
Fachbereich Bautechnik
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)
NA 005-134 FBR BIM – Building Information Modeling

VDI-Handbuch Building Information Modeling
VDI-Handbuch Bautechnik

Erste gemeinsame Veröffentlichung von DIN und VDI

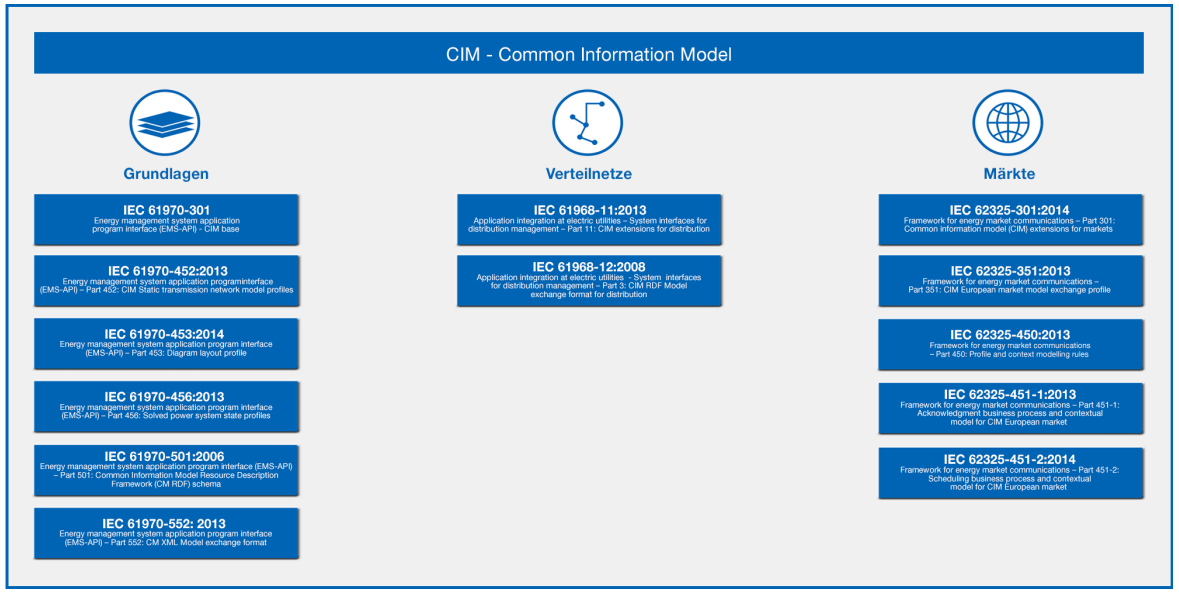
VDI/DIN EE 2552 Blatt 12.1
Building Information Modeling
Struktur zur Beschreibung von BIM-Anwendungsfällen

VDI/DIN EE 2552 Blatt 12.2
Building Information Modeling –
Metadaten zur Identifikation von BIM-Anwendungsfällen

Überarbeitung, Ergänzung und Überführung in ein normatives Format ab 2025 im geplanten Gemeinschaftsausschuss DIN-VDI

© 2024, VDI e. V.

DKE: Komitee 945 - Elektrotechnische Aspekte im BIM



Quelle: https://www.dke.de/de/arbeitsfelder/energy/news/digitale-zwillinge-und-intelligente-stromnetze

Arbeitsprogramm des DKE/K 945 ist die Erarbeitung von Normen zum Thema „BIM in der Elektrotechnik“ durch:

- Mitarbeit in bestehenden Normungsgremien,
- Sondierungen zur Nutzung von Klassifizierungssystemen für elektrotechnische Objektbeschreibungen,
- Evaluierung von Klassifizierungssysteme wie die IEC CDD und ECLASS für BIM,
- Strategien zur Entwicklung von Digitalen Objektbeschreibungen und elektrotechnischen Aspekten für den BIM Prozess.

© 2025, DIN e.V.

DIN DKE Smart City Standards Forum

Smart City Normen und Standards – national, europäisch, international

Status des Projekts: Alle | im Entwurf | in Erarbeitung | in Initiierung | neues Projekt | veröffentlicht

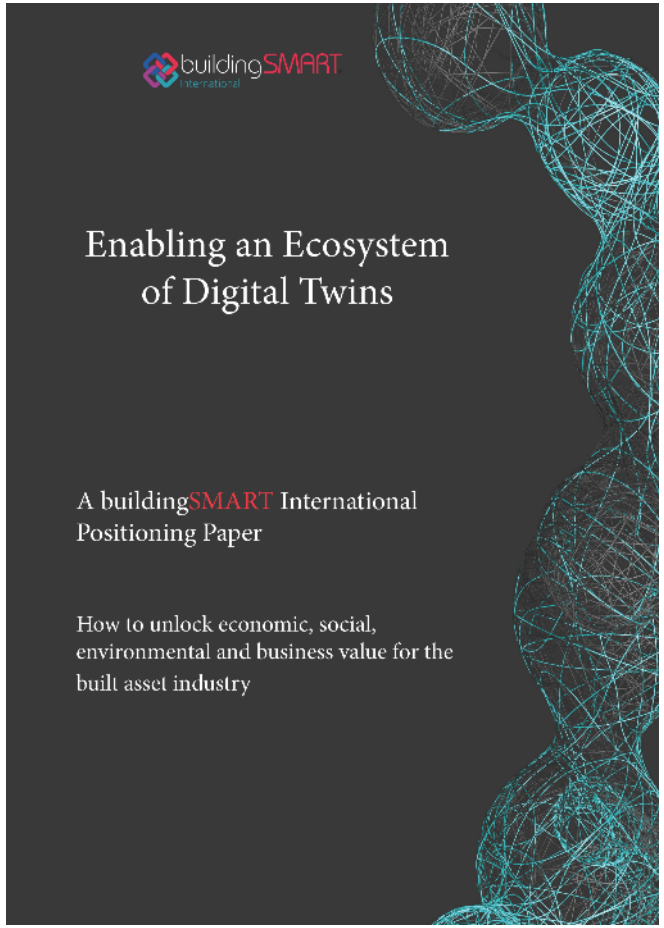
Quelle: https://www.din.de/de/forschung-und-innovation/themen/smart-cities/normen-und-standards

Das DIN/DKE Smart City Standards Forum (SCSF)

- sieht sich als Informations- und Vernetzungsplattform innerhalb des Themenkomplexes der digitalen Transformation für Akteure und Nutzer aus Kommunen, Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Verbänden, Forschung und technischen Regelsetzern,
- analysiert und koordiniert laufende Normungs- und Standardisierungsaktivitäten der relevanten Gremien im Themenfeld Smart Cities, identifiziert Handlungsfelder und initiiert daraus neue Standardisierungsprojekte,
- vernetzt sich mit relevanten Smart City Akteuren und nimmt eine Multiplikator-Rolle ein.

© 2025, DIN e.V.

buildingSMART Deutschland



Quelle: https://www.buildingsmart.org/wp-content/uploads/2020/06/Enabling-Digital-Twins-Positioning-Paper-Final.pdf

buildingSMART entwickelt offene Standards und Spezifikationen für die Arbeitsmethode BIM.

Die offenen Standards zum Informationsaustausch werden abgedeckt durch

- das **IFC-Datenmodell**,
- die IDM Datenaustauschprotokolle
- und das bSDD Datenwörterbuch.

Der IFC-Standard wurde in die DIN EN ISO 16739-Reihe “Industry Foundation Classes (IFC) für den Datenaustausch in der Bauwirtschaft und im Anlagenmanagement“ überführt

© 2025, DIN e.V.

VDMA: Arbeitsgemeinschaft BIM Gebäudeautomation und Elektrotechnik

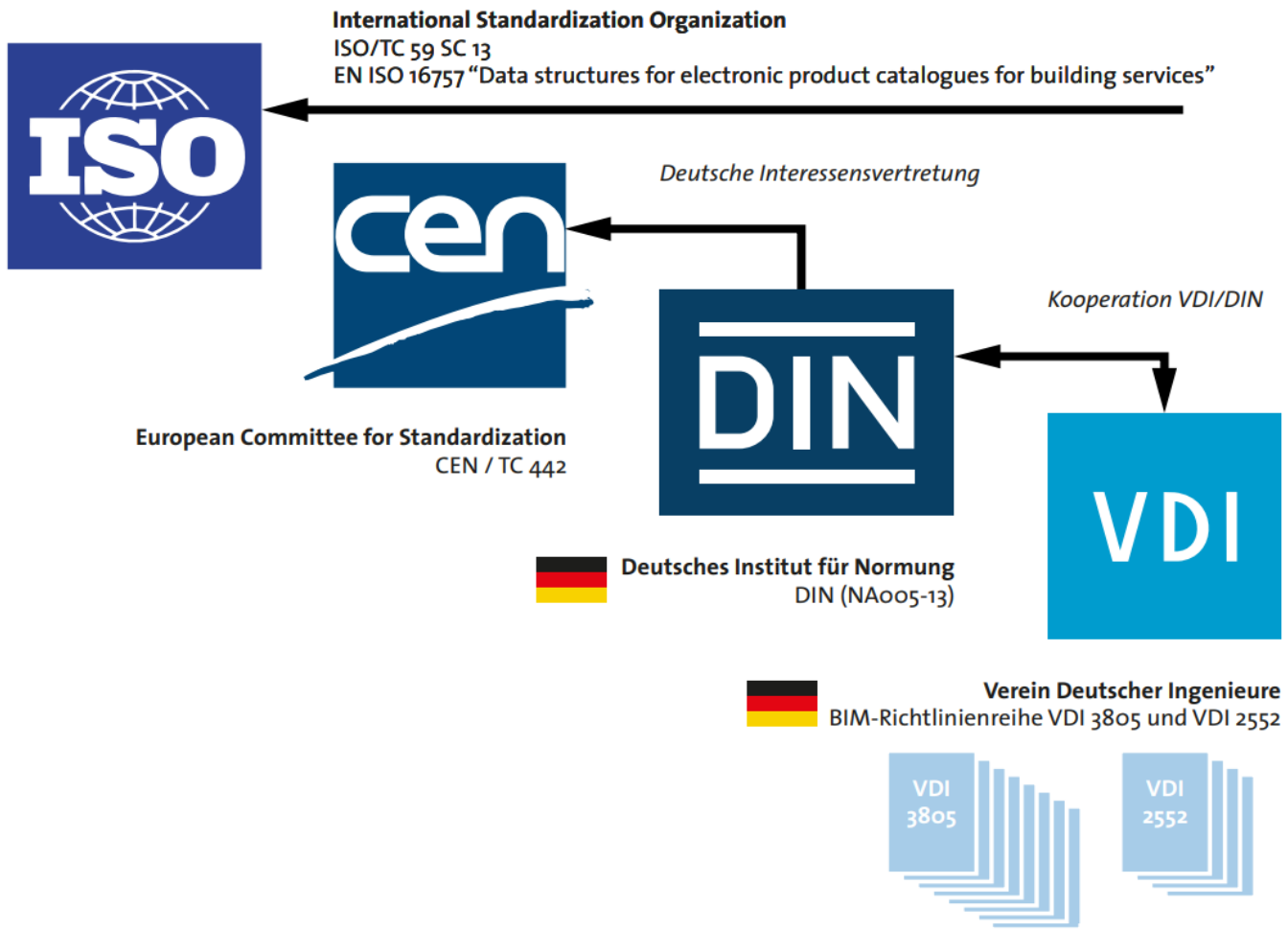
Quelle: https://www.vdma.org/documents/34570/4887917/VDMA+Leitfaden+Virtuelle+Inbetriebnahme.pdf/0398352f-0c7c-c3d4-4681-2b43497eff30?t=1637846967278

Hauptaufgabe der AG BIM ist es, die gesamte Gebäudetechnik und damit auch die Gebäudeautomation und Elektrotechnik:

- im BIM Prozess besser zu installieren,
- das Wissen zum Thema BIM zu festigen,
- Mitarbeit in der Standardisierung bei VDI, DIN, CEN, ISO und bS,
- Beschleunigung der VDI-Arbeiten durch Teilnahme von mehr Fachexperten und der zur Verfügungstellung notwendiger finanzieller Mittel,
- Vermeidung von Doppelarbeit durch die Abstimmung mit unterschiedlichen Interessengruppen.

© 2025, DIN e.V.

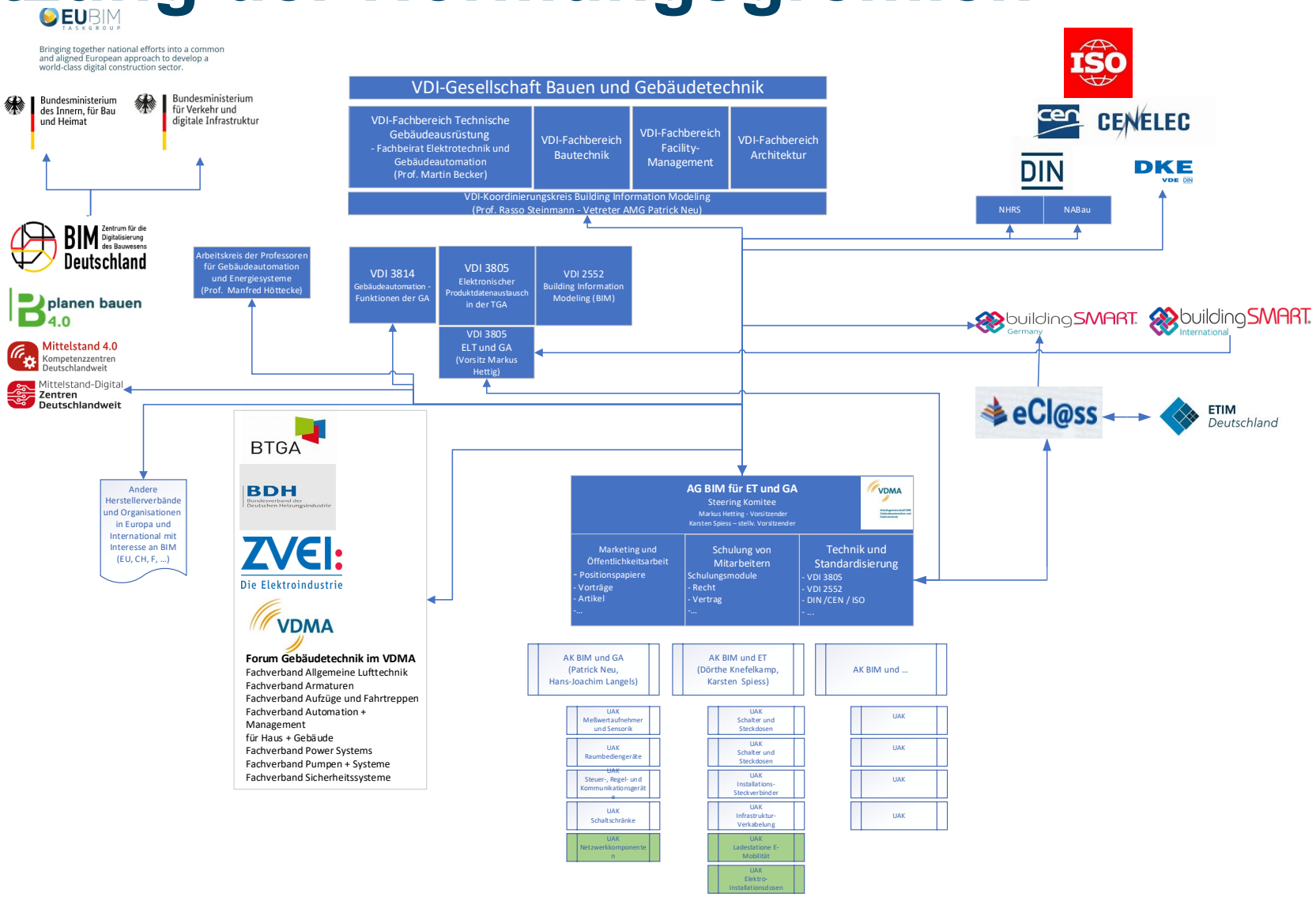
Vernetzung der Normungsgremien



Quelle: BDH

© 2025, DIN e.V.

Vernetzung der Normungsgremien



Quelle: BDH

© 2025, DIN e.V.

Austausch mit den regelsetzenden Institutionen

Die DIN-Gremien befinden sich in engem Austausch mit regelsetzenden und relevanten Institutionen auf nationaler Ebene wie:

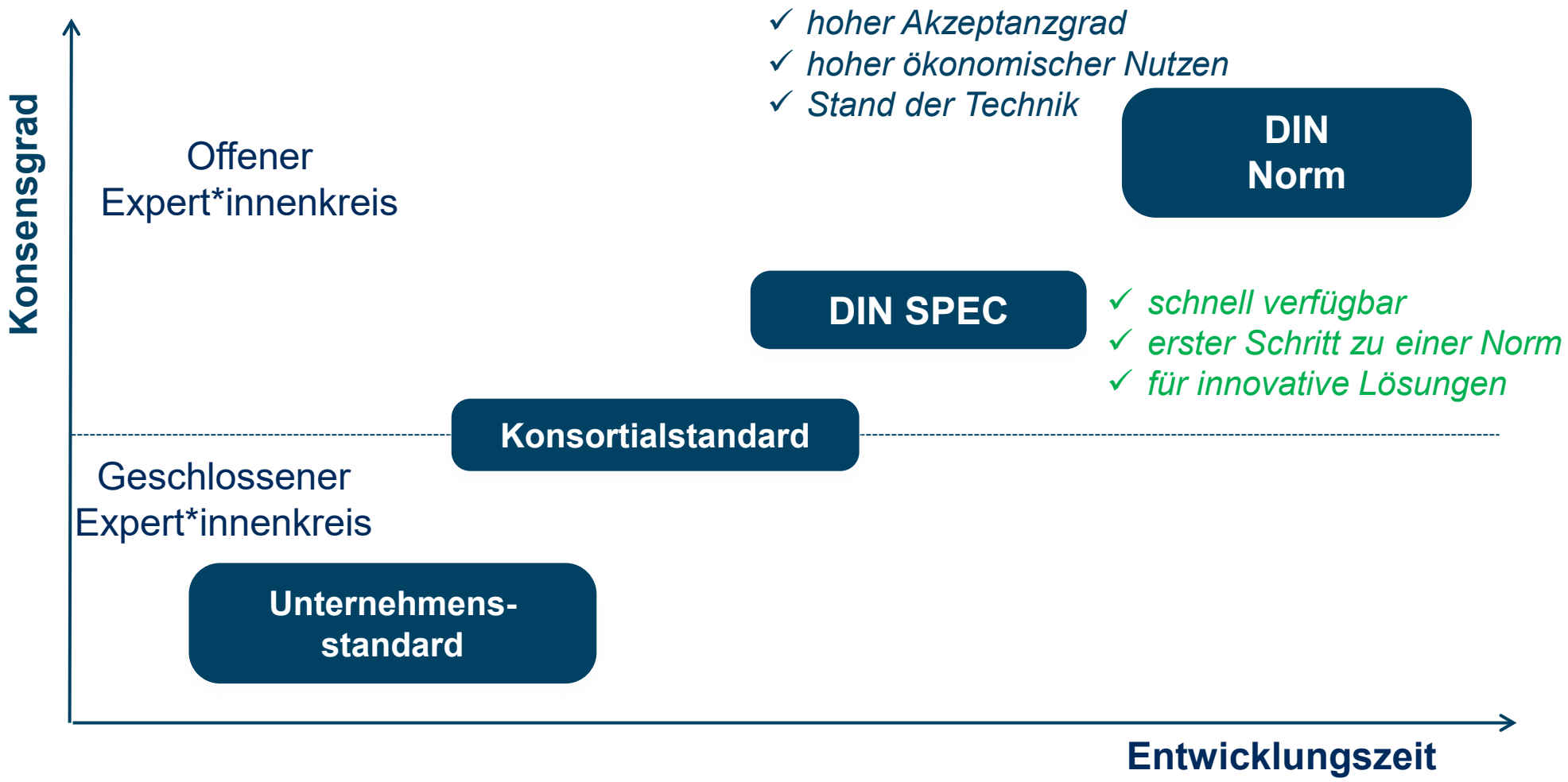
- DKE
- VDI
- buildingSMART
- VDMA
- Kompetenzzentrum BIM-Deutschland

Es finden halbjährlich Gemeinschaftssitzungen zur gegenseitigen Information und Koordinierung statt.

Gemeinschaftssitzung des DIN FBR BIM und des VDI FA BIM im April 2024

© 2025, DIN e.V.

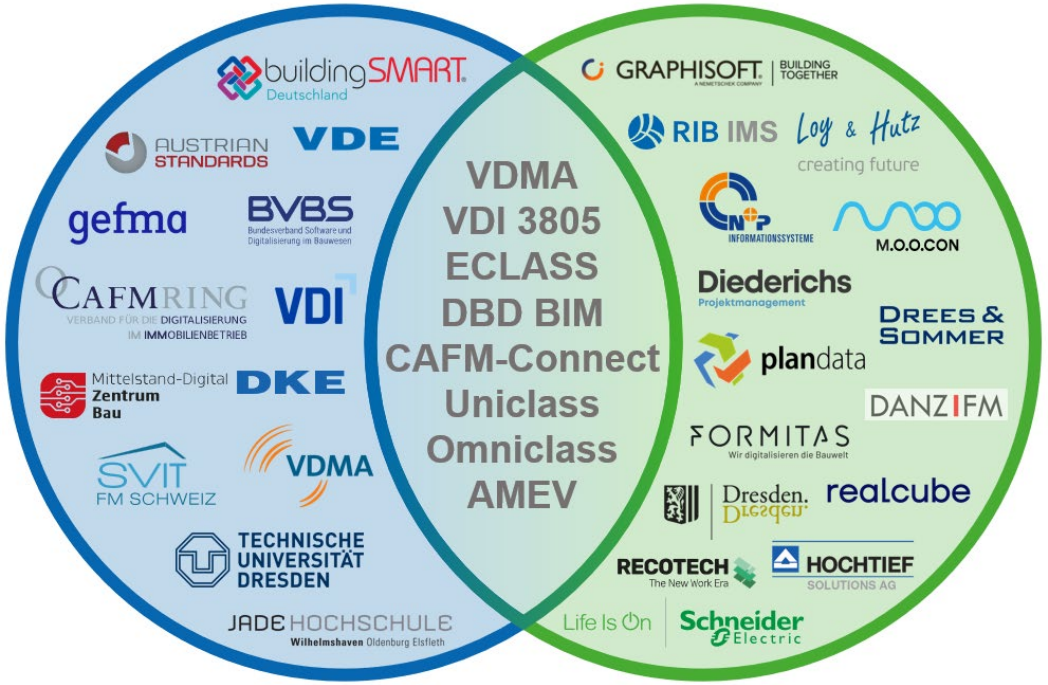
Normen und Standards



© 2025, DIN e. V.

DIN DKE SPEC 91555

„Open BIM im Immobilienlebenszyklus – standardisierte Datenübergabe vom Entwurf bis in den Immobilienbetrieb“



Dieser Standard befindet sich zur Zeit in der Ausarbeitung und wird 2025 veröffentlicht sowie kostenfrei über DIN Media zur Verfügung gestellt werden. Er beschreibt:

- Die **Kopplung mit Klassifikationen und Mapping-Verfahren** (IFC-Klasse auf CAFM-Klasse).
- **Empfehlungen zur Informations-Detaillierung** je nach gewünschtem FM-Anwendungsfall.
- **Import des IFC-Modells in ein CAFM-System** unabhängig von der gewählten Lösungsvariante.

https://www.din.de/de/wdc-beuth:din21:378049964

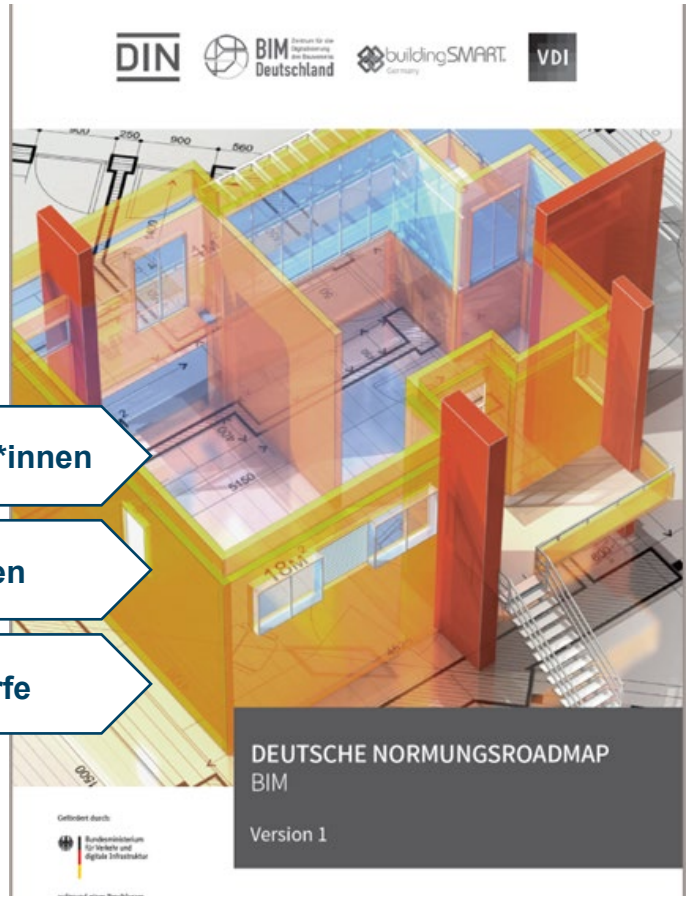
© 2025, DIN e.V.

Normungsroadmap BIM

2021

Erarbeitung der Roadmap

- 70 Autor*innen
- 104 Seiten
- 46 Bedarfe

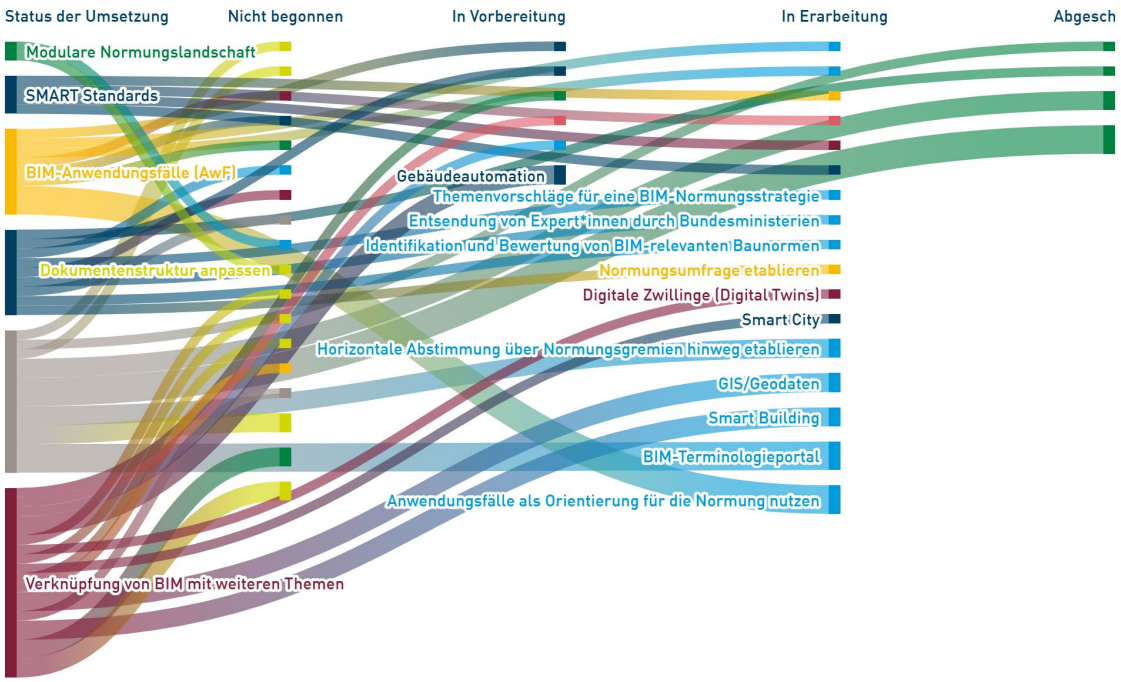


Seit 2022

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der NRM BIM

Der Reifegrad der Handlungsempfehlung wird durch die Balkendicke dargestellt.

Priorität der Umsetzung: Alle | langfristig | kurzfristig | mittelfristig | keine Umsetzung erforderlich



Letztes Update: 09 Dec 2024

https://www.din.de/de/forschung-und-innovation/themen/bim/normungsroadmap-bim

© 2025, DIN e.V.

Normungsroadmap Bauwerke 2024

unter Leitung des
Sonderpräsidialausschusses Bauwerke (SPB)

Mai 2022
Kick-Off

bis Dezember 2023
Fertigstellung
Manuskript

bis März 2024
Kommentierungsfrist

November 2024
Informationsver-
anstaltung zur
Vorstellung der Inhalte

Dezember 2024
Veröffentlichung

© 2025, DIN e.V.

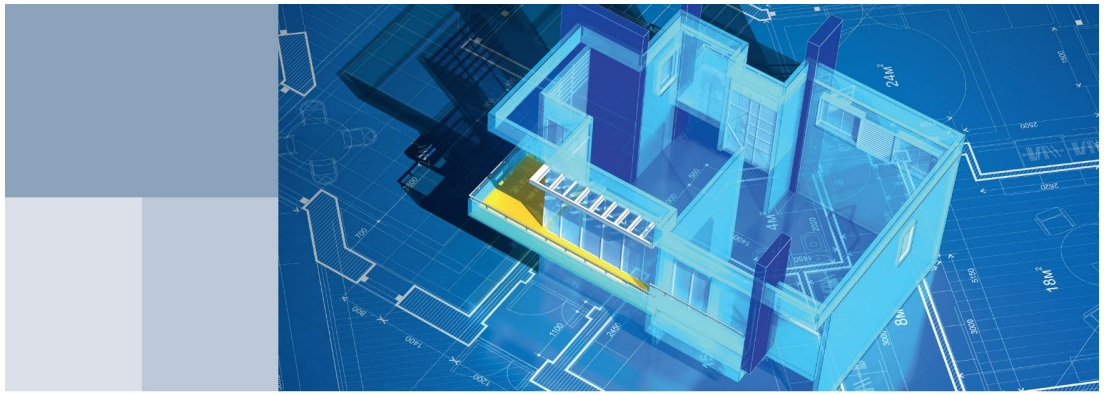
Normungsroadmap Bauwerke 2024

3.8 Dienstleistungen . . . 28
3.8.1 Hintergrund . . . 28
3.8.2 Sachstand . . . 28
3.8.3 Weiteres strategisches Vorgehen . . . 28

3.9 Digitales Planen und Ausführen . . . 29
3.9.1 Allgemeines . . . 29
3.9.2 Digitaler Bauantrag . . . 31
3.9.3 Schnittstellen/Definitionen . . . 33
3.9.4 GIS/Geodaten, Vermessung und Reality Capturing . . . 38
3.9.5 Digitaler Zwilling . . . 40
3.9.6 Smart Building . . . 41
3.9.7 Smart Cities . . . 43
3.9.8 Künstliche Intelligenz im Bauwesen . . . 46
3.9.9 Automatisiertes und serielles Bauen . . . 49

3.10 Nachhaltiges Bauen . . . 52
3.10.1 Allgemeines . . . 52
3.10.2 Bauwerke und Klimaschutz . . . 52
3.10.3 Anpassung von Bauwerken an die Folgen des Klimawandels . . . 55
3.10.4 Bauwerks- und Bauproduktebene . . . 58
3.10.5 Circular Economy . . . 62

4 Strategische Ausrichtung der Normung im Bereich Bauwerke . . . 65
4.1 Wirtschaftliche Mitwirkung an der Normung . . . 65
4.2 Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Normen . . . 66
4.3 Relevanzprüfung von Normungsarbeiten . . . 67
4.4 Strategische Ausrichtung im europäischen Kontext . . . 68



3.9 Digitales Planen und Ausführen

3.9.1 Allgemeines

Normungsroadmap BIM
Dieses Thema wird bezüglich Normung und Standardisierung ausführlicher im Kontext mit dem Building Information Modeling in der Normungsroadmap BIM (NRM BIM) betrachtet. Die hier aufgeführten Informationen bieten eine Zusammenfassung des entsprechenden Abschnitts in der NRM BIM sowie einen Überblick über die Neuerungen seit ihrer Veröffentlichung.

3.9.1.1 Hintergrund
BIM (Building Information Modeling) ist eine vielversprechende Methode, um die Digitalisierung der Baubranche weiter voranzutreiben, und somit ein wichtiges Instrument, um auch

https://www.din.de/de/din-und-seine-partner/din-e-v/organisation/praesidialausschuesse/sonderpraesidialausschuss-bauwerke/normungsroadmap-bauwerke

© 2025, DIN e.V.

Was ist der Digitaler Produktpass?

- ✓ **Verknüpfung zwischen Produkt & einem Datensatz**
- ✓ **Identifizierung durch verschiedene Technologien**
- ✓ **Abruf der Daten (verschiedene Zugriffsrechte)**
- ✓ **Zentrale oder dezentrale Speicherung der Daten**

QR - Code

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/QR-Code

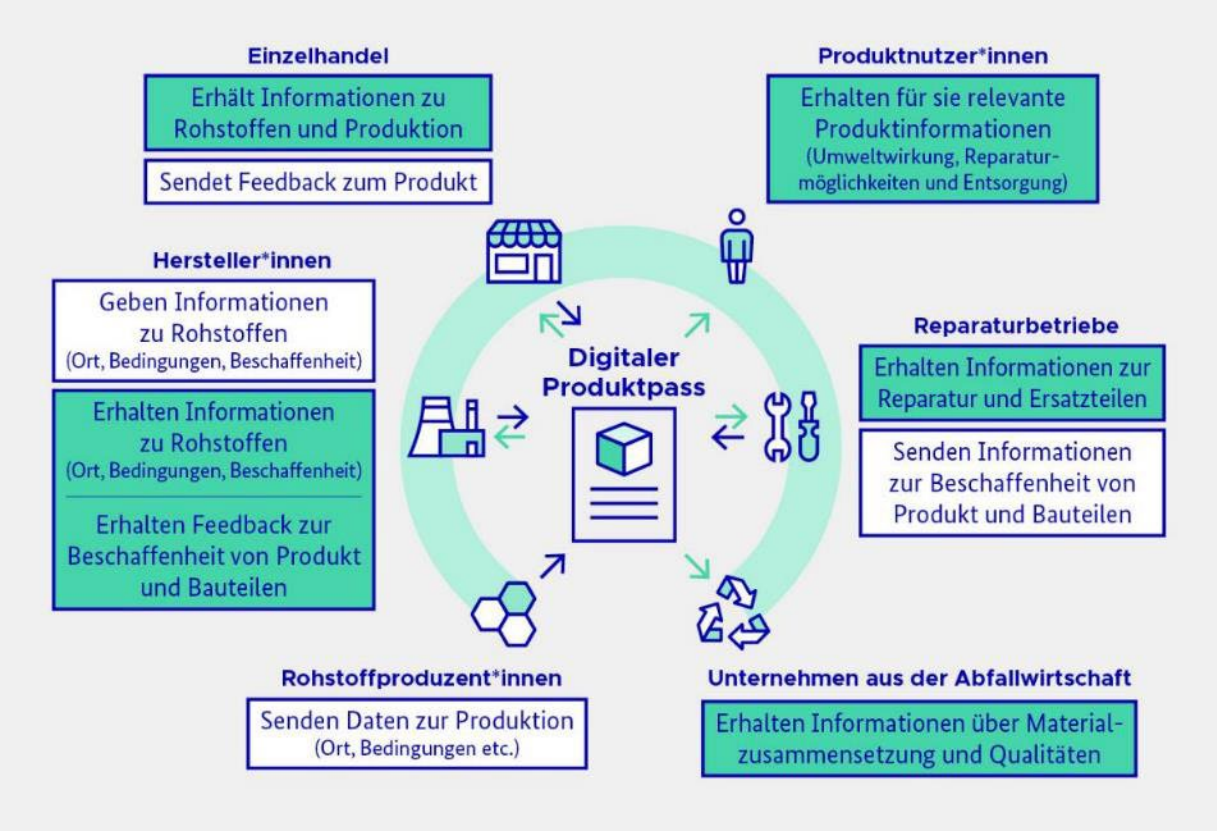
RFID - Technologie

Quelle: https://go-e.com/de-de/magazin/rfid-karte-fuer-wallbox

© 2025, DIN e.V.

Wie funktioniert der Digitale Produktpass?

- Beispiel: Kreislaufwirtschaft
- Bessere Transparenz in der Lieferkette sowie im ganzen Produktlebenszyklus
- Behebung der Problematik „Market of Lemons“ für den Endverbraucher
- Vereinfachte Recyclingbedingungen, da mehr Informationen für diesen Prozess zur Verfügung stehen



Quelle. BMUV 2024

© 2025, DIN e.V.

EU-BauPVO - Digitales Produktpasssystem

Artikel 16 - **Vorlage der Leistungs- und Konformitätserklärung** (Ausschnitt)

(1) Der Hersteller stellt **auf elektronischem Wege** eine Abschrift **der Leistungs- und Konformitätserklärung** für jedes auf dem Markt bereitgestellte Produkt zur Verfügung, es sei denn, die Erklärung ist **in einem Produktpass enthalten**, der die Bedingungen gemäß Artikel 76 erfüllt und über das gemäß Artikel 75 eingerichtete digitale Produktpasssystem für Bauprodukte verfügbar ist.

Europäisches Parlament
2019-2024

ANGENOMMENE TEXTE

P9_TA(2024)0188

Neue Verordnung über Bauprodukte

Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 10. April 2024 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (COM(2022)0144 – C9-0129/2022 – 2022/0094(COD))

(Ordentliches Gesetzgebungsverfahren: erste Lesung)

Das Europäische Parlament,

– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat (COM(2022)0144),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 2 und Artikel 114 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, auf deren Grundlage ihm der Vorschlag der Kommission unterbreitet wurde (C9-0129/2022),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 26. Oktober 2022[1],

– unter Hinweis auf die vorläufige Einigung, die gemäß Artikel 74 Absatz 4 seiner Geschäftsordnung vom zuständigen Ausschuss angenommen wurde, und auf die vom Vertreter des Rates mit Schreiben vom 2. Februar 2024 gemachte Zusage, den Standpunkt des Parlaments gemäß Artikel 294 Absatz 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zu billigen,

– gestützt auf Artikel 59 seiner Geschäftsordnung,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie,

– unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz

[1] ABl. C 75 vom 28.2.2023, S. 159.

© 2025, DIN e.V.

EU-BauPVO - Digitales Produktpasssystem

Artikel 75 - **Digitales Produktpasssystem für Bauprodukte** (Ausschnitt)

(1) Die Kommission erlässt gemäß Artikel 89 delegierte Rechtsakte zur **Ergänzung dieser Verordnung durch die Einrichtung eines digitalen Produktpasssystems für Bauprodukte** im Einklang mit den in diesem Kapitel dargelegten Bedingungen.

(2) Das digitale Produktpasssystem für Bauprodukte muss

a) Mit dem in der **Ökodesign-Verordnung** für nachhaltige Produkte eingeführten digitalen Produktpass **kompatibel** und interoperabel sein und diesen zur Grundlage haben, ohne die **Interoperabilität mit der Bauwerksdatenmodellierung** (Building Information Modeling – BIM) zu beeinträchtigen

Europäisches Parlament
2019-2024

ANGENOMMENE TEXTE

P9_TA(2024)0188

Neue Verordnung über Bauprodukte

Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 10. April 2024 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (COM(2022)0144 – C9-0129/2022 – 2022/0094(COD))

(Ordentliches Gesetzgebungsverfahren: erste Lesung)

Das Europäische Parlament,

– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat (COM(2022)0144),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 2 und Artikel 114 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, auf deren Grundlage ihm der Vorschlag der Kommission unterbreitet wurde (C9-0129/2022),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 26. Oktober 2022[1],

– unter Hinweis auf die vorläufige Einigung, die gemäß Artikel 74 Absatz 4 seiner Geschäftsordnung vom zuständigen Ausschuss angenommen wurde, und auf die vom Vertreter des Rates mit Schreiben vom 2. Februar 2024 gemachte Zusage, den Standpunkt des Parlaments gemäß Artikel 294 Absatz 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zu billigen,

– gestützt auf Artikel 59 seiner Geschäftsordnung,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie,

– unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz

[1] ABl. C 75 vom 28.2.2023, S. 159.

© 2025, DIN e.V.

EU-BauPVO - Digitales Produktpasssystem

Artikel 76 – **Produktpass** (Ausschnitt, verkürzt)

- Der Produktpass ist
  - mit einem oder mehreren **Datenträgern verknüpft**,
  - **auf elektronischem Wege** für alle Wirtschaftsakteure, Kunden, Nutzer und Behörden über den Datenträger **kostenlos zugänglich** und
  - ermöglicht **unterschiedliche Stufen des Zugangs zum digitalen Produktpasssystem** für Bauprodukte.

Europäisches Parlament
2019-2024

ANGENOMMENE TEXTE

P9_TA(2024)0188

Neue Verordnung über Bauprodukte

Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 10. April 2024 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (COM(2022)0144 – C9-0129/2022 – 2022/0094(COD))

(Ordentliches Gesetzgebungsverfahren: erste Lesung)

Das Europäische Parlament,

– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat (COM(2022)0144),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 2 und Artikel 114 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, auf deren Grundlage ihm der Vorschlag der Kommission unterbreitet wurde (C9-0129/2022),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 26. Oktober 2022[1],

– unter Hinweis auf die vorläufige Einigung, die gemäß Artikel 74 Absatz 4 seiner Geschäftsordnung vom zuständigen Ausschuss angenommen wurde, und auf die vom Vertreter des Rates mit Schreiben vom 2. Februar 2024 gemachte Zusage, den Standpunkt des Parlaments gemäß Artikel 294 Absatz 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zu billigen,

– gestützt auf Artikel 59 seiner Geschäftsordnung,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie,

– unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz

[1] ABl. C 75 vom 28.2.2023, S. 159.

© 2025, DIN e.V.

EU-BauPVO - Digitales Produktpasssystem

Artikel 76 – **Produktpass** (Ausschnitt, verkürzt)

- Er enthält unter anderem Informationen zu
  - **Leistungs- und Konformitätserklärung**, einschließlich Informationen über eine Verknüpfung mit anderen Datenbanken der Union, sofern verfügbar,
  - allgemeinen Informationen, **Gebrauchsanweisungen** und **Sicherheitsinformationen**
  - **technischer Dokumentation** einschließlich erforderlicher spezifischen Abschnitte.

Europäisches Parlament
2019-2024

ANGENOMMENE TEXTE

P9_TA(2024)0188

Neue Verordnung über Bauprodukte

Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 10. April 2024 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (COM(2022)0144 – C9-0129/2022 – 2022/0094(COD))

(Ordentliches Gesetzgebungsverfahren: erste Lesung)

Das Europäische Parlament,

– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat (COM(2022)0144),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 2 und Artikel 114 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, auf deren Grundlage ihm der Vorschlag der Kommission unterbreitet wurde (C9-0129/2022),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 26. Oktober 2022[1],

– unter Hinweis auf die vorläufige Einigung, die gemäß Artikel 74 Absatz 4 seiner Geschäftsordnung vom zuständigen Ausschuss angenommen wurde, und auf die vom Vertreter des Rates mit Schreiben vom 2. Februar 2024 gemachte Zusage, den Standpunkt des Parlaments gemäß Artikel 294 Absatz 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zu billigen,

– gestützt auf Artikel 59 seiner Geschäftsordnung,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie,

– unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz

[1] ABl. C 75 vom 28.2.2023, S. 159.

© 2025, DIN e.V.

Umsetzung im CEN/TC 442

- Um den DPP zu standardisieren, hat CEN/CENELEC ein neues technisches Komitee gegründet: **CEN/CLC/JTC 24 "Digital Product Passport (DPP)"**, das **horizontale Kriterien und Regeln** für den DPP bereitstellen wird.
- Die Umsetzung für Produktfamilien in Aspekten wie dem Datenformat wird im Prinzip nicht von diesem JTC abgedeckt und kann **im CEN/TC 442 (BIM)** definiert werden.

Europäisches Parlament
2019-2024

ANGENOMMENE TEXTE

P9_TA(2024)0188

Neue Verordnung über Bauprodukte

Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 10. April 2024 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (COM(2022)0144 – C9-0129/2022 – 2022/0094(COD))

(Ordentliches Gesetzgebungsverfahren: erste Lesung)

Das Europäische Parlament,

– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat (COM(2022)0144),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 2 und Artikel 114 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, auf deren Grundlage ihm der Vorschlag der Kommission unterbreitet wurde (C9-0129/2022),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 26. Oktober 2022[1],

– unter Hinweis auf die vorläufige Einigung, die gemäß Artikel 74 Absatz 4 seiner Geschäftsordnung vom zuständigen Ausschuss angenommen wurde, und auf die vom Vertreter des Rates mit Schreiben vom 2. Februar 2024 gemachte Zusage, den Standpunkt des Parlaments gemäß Artikel 294 Absatz 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zu billigen,

– gestützt auf Artikel 59 seiner Geschäftsordnung,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie,

– unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz

[1] ABl. C 75 vom 28.2.2023, S. 159.

© 2025, DIN e.V.

Umsetzung im CEN/TC 442

- Neues PWI: **Building information modelling — Digital declaration of performance of construction product**
- *“Scope: This document provides a digital data template structure for the Declaration of Performance and Conformity (DoPC) of construction products, as defined in the future Construction Products Regulation (CPR). It is aligned with the digital product passport concept defined in the CPR and in the Ecodesign for Sustainable Products Regulation (ESPR)”*
- PWI beinhaltet die **Einrichtung einer neuen Arbeitsgruppe CEN/TC 442/WG 12 „Digitalisierung der Leistungsmerkmale von Bauprodukten “** zur Analyse bestehender Normungsdokumente und laufender Projekte für eine digitale Datenvorlagenstruktur für die Leistungs- und Konformitätserklärung von Bauprodukten

Europäisches Parlament
2019-2024

ANGENOMMENE TEXTE

P9_TA(2024)0188

Neue Verordnung über Bauprodukte

Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 10. April 2024 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten, zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (COM(2022)0144 – C9-0129/2022 – 2022/0094(COD))

(Ordentliches Gesetzgebungsverfahren: erste Lesung)

Das Europäische Parlament,

– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat (COM(2022)0144),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 2 und Artikel 114 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, auf deren Grundlage ihm der Vorschlag der Kommission unterbreitet wurde (C9-0129/2022),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 26. Oktober 2022[1],

– unter Hinweis auf die vorläufige Einigung, die gemäß Artikel 74 Absatz 4 seiner Geschäftsordnung vom zuständigen Ausschuss angenommen wurde, und auf die vom Vertreter des Rates mit Schreiben vom 2. Februar 2024 gemachte Zusage, den Standpunkt des Parlaments gemäß Artikel 294 Absatz 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zu billigen,

– gestützt auf Artikel 59 seiner Geschäftsordnung,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,

– unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie,

– unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz

[1] ABl. C 75 vom 28.2.2023, S. 159.

© 2025, DIN e.V.

Nikita Kretschmar
Fachbereich BIM

nikita.kretschmar@din.de
+49 30 2601 2113

Andreas Frisch
Gruppe Digitalisierung im Bauwesen

andreas.frisch@din.de
+49 30 2601 2522

DIN
Deutsches Institut für Normung e. V.
Am DIN-Platz
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

www.din.de

DIN

Offenes BIM gelingt nur mit Normen und Standards. Jetzt mitmachen!